

dvs-Expert/innen-Workshop „Sportwissenschaft im Zukunftsfeld Betriebliches Gesundheitsmanagement“



Am 8. Juni 2018 lädt die Kommission Gesundheit zu einem dvs-Expert/innen-Workshop „Sportwissenschaft im Zukunftsfeld Betriebliches Gesundheitsmanagement“ in Frankfurt am Main ein. Unter dem Slogan „Arbeit 4.0 – bewegt gestalten“ kommen Sportwissenschaftler/innen, Expert/innen aus allen Bereichen der Gesundheits- und Arbeitswissenschaften sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Verbänden, Politik und von Kostenträgern zusammen, um sich über das Betriebliche Gesundheitsmanagement der Zukunft auszutauschen. Partner der Veranstaltung sind die Techniker Krankenkasse und das Hessische Innenministerium.

Ziel ist es, Praxis und Theorie sowie alle beteiligten Arbeitsbereiche zusammenzubringen, den Austausch zu fördern und dabei unter anderem die Rolle und die Potenziale von Bewegung und Sportwissenschaft zu diskutieren. Die Chancen und Herausforderungen im Zeitalter der Digitalisierung und des demografischen Wandels stehen im Fokus.

Herausforderungen erkennen – Netzwerke aufbauen – neue Projekte starten

Der Workshop beleuchtet das sich rasant entwickelnde Themenfeld Betriebliches Gesundheitsmanagement mit Bezügen zu Bewegung und Sportwissenschaft unter den Schwerpunkten:

- Interdisziplinärer Austausch zum aktuellen Forschungsstand
- Entwickeln von Ansätzen für zukünftige, praxisbezogene Forschung
- Identifizieren von Themenfeldern für Bewegungsangebote
- Initiieren von Projekten mit Partnern aus Politik, Kostenträgern und Wissenschaft

Die Struktur der Veranstaltung verbindet zwei spannende Keynotes mit themenspezifischen Workshops und bietet Raum für Austausch, intensives Arbeiten und Netzwerken. Als Keynote-Speaker konnten der Sportwissenschaftler und „Redner aus Leidenschaft“ Ralph Goldschmidt und der Professor für Organisations- und Wirtschaftspsychologie Bertolt Meyer von der TU Chemnitz gewonnen werden.

In den anschließenden Workshops stehen die wichtigsten Erfolgsfaktoren für ein zukunftsfähiges Betriebliches Gesundheitsmanagement im Mittelpunkt. Dazu gehören Themen wie Digitalisierung, Diversität, neue Formen der Arbeit sowie Alters- und Unternehmensstrukturen (Demokratisierung und Demografie). Sie finden parallel statt, jeweils inklusive einer Mini-Keynote. Zum Ende tragen die Workshop-Gruppen ihre Ergebnisse ins Plenum und es besteht Raum, um die nächsten Meilensteine zu setzen.

Für die Workshops können Teilnehmer bis zum 13. April 2018 Beiträge einreichen. Aus den eingereichten Abstracts wählt der Sprecherrat der dvs Kommission Gesundheit zu jedem themenspezifischen Workshop zwei Kurzvorträge aus. Die Autoren/innen der anderen Abstracts haben die Möglichkeit, ihre Arbeiten als Poster darzustellen. Mehr dazu unter [„Call for Papers“](#).

Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main.

[Infos zur Anreise](#)

Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Prof. Dr. Filip Mess:

fon. (+49) 89 – 28924521

E-Mail: kontakt@dvs-gesundheit.de

[Hier geht es zur Anmeldung](#)



ABLAUFPLAN



Zeit	Inhalt
bis 10.00	Ankommen der Teilnehmer_Innen
10.00 – 10.15	Begrüßung
10.15 – 11.15	Keynote I – Ralph Goldschmidt [45min Vortrag + 15min Disk.]
11.15 – 12.15	Keynote II – Prof. Dr. Bertolt Meyer (TU Chemnitz) [45min Vortrag + 15min Disk. + 15min Puffer]
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 15.00	Themenspezifische Workshops I bis III (parallel; inkl. „Mini-Keynote“)
15.00 – 15.15	Kaffeepause
15.15 – 16.15	Synopse aus den Workshops I bis III
16.15 – 16.45	Abschluss und Ausblick für Experten/innen-Workshop 2019 (2020)
17.00	Ende der Veranstaltung

Suche

- > Kontakt
- > Links
- > Newsletter
- > Impressum

Unsere Partner



Call for Papers



Im Rahmen des dvs-Experten/innen-Workshops „Sportwissenschaft im Zukunftsfeld Betriebliches Gesundheitsmanagement“ haben Sie die Möglichkeit, einen Beitrag zu einem der vier themenspezifischen Workshops einzureichen. Wir hoffen, dass die vier Themenbereiche der Workshops – Digitalisierung, Demokratisierung, Demographie, Diversität – Sie dazu anregen, Ihre aktuellen sowie zukunftsweisenden Studien, praxisnahen Projekte oder Überlegungen mit Bezügen zu Bewegung und Sportwissenschaft vorzustellen und mit dem Kollegium zu diskutieren.

Beiträge können bis zum **13. April 2018** per E-Mail (kontakt@dvs-gesundheit.de) eingereicht werden. Die Begutachtung der Abstracts erfolgt durch den Sprecherrat der dvs Kommission Gesundheit.

Sie können folgende Beiträge einreichen:

Kurzreferate

Kurzvorträge zu einem der vier themenspezifischen Workshops (10 min + 5 min Diskussion), in denen aktuelle Forschungsarbeiten oder praxisnahe Projekte (Best Cases) präsentiert werden. Wenn Sie den Abstract einreichen, geben Sie bitte Titel und den entsprechenden Themenbereich an (Digitalisierung, Demokratisierung, Demographie, Diversität).

Aus den eingereichten Abstracts werden aus Zeitgründen zu jedem themenspezifischen Workshop jeweils zwei ausgewählt. Die Autoren/innen dieser Abstracts haben dann in den Workshops die Möglichkeit, ihre Arbeiten in einem Kurzvortrag vorzustellen. Die Autoren/innen der anderen Abstracts haben hingegen die Möglichkeit, ihre Arbeiten als Poster darzustellen (siehe unten).

Poster

Die Posterbeiträge werden im Konferenz-Zentrum aufgehängt und können in den Räumen der themenspezifischen Workshops sowie in den Pausen betrachtet und diskutiert werden. Die Poster sollen die Breite der Forschungsarbeiten im Betrieblichen Gesundheitsmanagement aufzeigen und gleichzeitig auch als Anregung für die Entwicklung neuer Ideen sowie für die Vernetzung aller Teilnehmer/innen dienen.

Wichtige Information:

Bitte verwenden Sie die bereitgestellte [Vorlage](#), um Ihren Beitrag (Kurzreferat und Poster) korrekt zu formatieren. Bitte halten Sie sich an die darin vorgegebenen Angaben und Formatierungen. Für eine kritische Reflexion und als Anregung für Diskussionen bitten wir Sie, sowohl beim Kurzreferat als auch beim Poster Ihren Beitrag einer SWOT-Analyse zu unterziehen und folgende vier Aspekte im Abstract aufzunehmen: Strengths (Stärken), Weaknesses (Schwächen), Opportunities (Chancen) und Threats (Bedrohungen) der aktuellen Forschungsarbeit bzw. des praxisnahen Projektes (Best Cases).

Hinweis:

Aus Zeit- und Platzgründen werden voraussichtlich nur drei Workshops zustande kommen. Das finale Programm steht am Mitte März fest und wird hier bekannt gegeben.